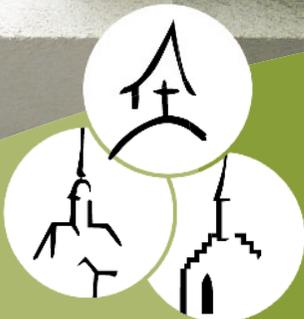


# Gemeindebrief

Ev.-Luth. SchwesterKirchgemeinden  
Lauter und Bernsbach/Oberpfannenstiel

Juni 2025



## Monatsspruch:

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28

## Inhalt

inhaltliches .....	2
geistliches .....	3
Gottesdienste .....	4
Lauter regelmäßig .....	6
Kinder-SOLA .....	7
Jugend .....	9
musikalisch .....	11
gemeinsam .....	12
nachdenklich .....	16
Landeskirchliche Gemeinschaft .....	18
Bernsbach-Oberpfannenstiel regelmäßig .....	19
Bernsbach-Oberpfannenstiel aktuell .....	20
rückblickend .....	21
fürbittend .....	22
erreichbar .....	23

## Impressum

### Herausgeber:

Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lauter und Bernsbach  
(V.i.S.d.P. Thomas Lißke), Tel. 03774 62180  
Straße der Einheit 4, 08315 Lauter-Bernsbach

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

**Auflage:** 2100

**Redaktionsschluss:** 15. Mai

**nächste Ausgabe:** Dienstag, 24. Juni 2025  
und online [www.kirche-spiegelwald.de](http://www.kirche-spiegelwald.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28

### Grenzen überwinden

Und er sprach zu ihnen: Ihr wisst, dass es einem jüdischen Mann nicht erlaubt ist, mit einem Fremden umzugehen oder zu ihm zu kommen; aber Gott hat mir gezeigt, dass ich keinen Menschen unheilig oder unrein nennen soll. Apostelgeschichte (Apg.) 10,28

Max im Religionsunterricht beschwert sich, weil ich ihn von dem Jungen neben ihm weggesetzt habe mit den Worten: „Jetzt nimmst du mir meinen Freund auch noch weg!“ Ich erwidere: „Oh, wer nimmt dir denn deinen Freund weg?“ „Papa möchte nicht, dass ich mit Paul befreundet bin, aber ich mag ihn und wir verstehen uns gut!“

Im Gespräch mit den Eltern verstehe ich ihre Beweggründe, denn die Familienverhältnisse von Paul sind sehr schwierig, ja fragwürdig. Aber gemeinsam entdecken wir auch, was Max damit vorenthalten wird. Und warum eigentlich? Könnte man es nicht auch andersherum sehen: Was könnte die Familie von Max für Paul sein?

Vorurteile bestimmen so oft unser Miteinander oder Gesetzmäßigkeiten, so gut sie auch sein mögen.

Genau in eine solche Situation gerät Petrus: Ein römischer Offizier ruft nach ihm. Seine jüdische Überzeugung will Petrus an der Begegnung hindern. Man hat ihm beigebracht, Gott würde es nicht guthießen, wenn er über die Grenzen seines Ursprungsvolkes Kontakt aufnähme. Und diese Grenze gilt es hoch zu halten. Mit denen draußen darf man keinen Umgang pflegen. (Apg. 10 spannend nachzulesen)

Dabei hatte Petrus schon so oft erlebt,

wie Jesus selbst Grenzen überschreitet und damit zeigt, dass die Liebe zu jedem einzelnen Menschen größer ist als jedes Vorurteil oder Gesetz. Petrus verfällt in alte Verhaltensmuster und braucht eine ganz klare Vision und einen ganz klaren Auftrag von Gott, um selbst diesen Schritt über die Grenze gehen zu können. D.h. nicht, dass er schwach wird, nicht klare Kante zeigen kann oder gar verliert. Im Gegenteil: Den Grund seines Auftrags, nämlich Gottes Liebe zu verkündigen, kann er umso größer machen.

Wir gehen heute ganz selbstverständlich von einem Gott aus, der keinen Unterschied macht und der für alle Menschen da ist. Petrus musste das erst durchbuchstabieren. Aber ist es wirklich so selbstverständlich? Sind wir bereit ALLEN Menschen von diesem Gott zu erzählen und ihnen in seiner Liebe zu begegnen? Grenzen überwinden ist nicht einfach: Grenzen der Tradition und der Herkunft, Grenzen der Neigung, Grenzen der politischen Einstellung, ... Wie oft zerbrechen langjährige Freundschaften an solchen Grenzen. Sefora Nelson singt in ihrem Lied „Entscheidung“ im Refrain „du weißt erst, wer du bist, wenn du selbst in der Lage bist“ – das hat mir einmal sehr zu denken gegeben und bewahrt mich oft vor vorschnellen Urteilen. Welche unsichtbare Grenze im Kopf, siehst du gerade? Wo könnte sich etwas ändern, wenn du sie in Gottes Liebe überwindest?

„Gott hat mir gezeigt, dass ich KEINEN Menschen unheilig oder unrein nennen soll.“

Gemeindepädagogin Lydia Winter

# Gottesdienste Juni



Lauter

**1.**

Exaudi

10.00 Gottesdienst zur Jubelkonfirmation  
gemeinsam mit der  
Landeskirchl. Gemeinschaft



**8.**

Pfingstsonntag

10.00 Gottesdienst mit Taufgedächtnis  
Monate Mai und Juni



**9.**

Pfingstmontag

10.30 Allianz-Gottesdienst am  
Hotel Danelchristelgut



Dankopfer: Christl. Hilfsverein „Hoffnungsfunken“ e.V.

**14.**

18.00 Gemeinsamer Gottesdienst  
zur Konfirmandenvorstellung  
in der St.-Nicolai-Kirche, Grünhain

**15.**

Trinitatis

10.00 Gottesdienst



**22.**

1.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst  
anschl. Gemeindeggespräch



**24.**

Johannistag

19.00 Johannisfeier auf dem Friedhof

**29.**

2.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst



**5.**

Juli

10.30 SOLA-Abschlussgottesdienst im  
SOLA-Zelt

Wenn kein besonderer Dankopferzweck angegeben ist, sammeln wir für die jeweilige eigene Gemeinde (Lauter, Oberpfannenstiel, Bernsbach).

**Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere in Lauter:**

Freitag, 13. Juni, 10 Uhr



Kindergottesdienst



Abendmahl



Kirchenkaffee



Oberpfannenstiel

Martin-Luther-Kirche



Bernsbach

Kirche „Zur Ehre Gottes“

30 min vor dem Gottesdienst ist  
Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus

**1.**

Exaudi

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in der  
Christuskirche Beierfeld

**8.**

Pfingstsonntag

9.00 Gottesdienst

10.00 Gottesdienst



**9.**

Pfingstmontag

10.00 Gottesdienst auf dem Spiegelwald für die  
Allianzgemeinden (bei Regen in der Kirche in Grünhain)



Dankopfer: Sonderzweck

**14.**

18.00 Gemeinsamer Gottesdienst  
zur Konfirmandenvorstellung  
in der St.-Nicolai-Kirche, Grünhain

**15.**

Trinitatis

9.30 Gottesdienst mit  
Einsegnung der  
Jubelkonfirmanden  
anschl. Abendmahl



**22.**

1.S.n.Trin.

10.00 Tansania-  
Gottesdienst



**24.**

Johannistag

18.30 Johannisandacht  
auf dem Friedhof  
(bei Regen in der Kirche)

19.30 Johannisandacht  
auf dem Friedhof  
(bei Regen in der Kirche)

**29.**

2.S.n.Trin.

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Grünhain zum Klosterfest im  
Klostergelände

**6.**

Juli

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in der  
Ev.- meth. Kirche, Bernsbach

Wer die Sonntagspredigt nachlesen oder weitergeben möchte, kann sie auf Anfrage ausgedruckt oder per Mail erhalten (Oberpfannenstiel, Bernsbach).

**Gottesdienst im Pflegeheim in Bernsbach:**

donnerstags, 10 Uhr

Erwachsenentreff	Di, 10. Juni	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Eltern-Kind-Kreis	Di, 10. und 24. Juni	9.00 Uhr	GZ Bernsbach
Friedhofsblasen	Sa, 7. Juni	17.30 Uhr	
Gebet für die Stadt	Do, 5. Juni	20.00 Uhr	Rathaus
Hoffnungsgebet	mittwochs (außer 4.6.)	18.00 Uhr	Kirche
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	KGHaus
Jung-/Mädchenschar	freitags	17.00 Uhr	KGHaus
Kids Day/Christenlehre	freitags	15.00 Uhr	KGHaus
Kirchenvorstand	Di, 3. Juni	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Konfitag	Sa, 14. Juni	13.00 Uhr	Gemeindehaus Grünhain
Kurrende	mittwochs	16.30 Uhr	Pfarrsaal
Missionsdienst	Di, 17. Juni	14.00 Uhr	KGHaus
Musikmäuse	Fr, 13. Juni	15.00 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr	Pfarrsaal
Seniorenkreis	Di, 3. Juni u. 1. Juli	13.30 Uhr	KGHaus
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr	GZ Bernsbach
Tehila	donnerstags	19.45 Uhr	Pfarrsaal
Taufsamstage	23. August 1. November	14.30 Uhr	



**aktueller Spendenstand KGHaus  
(Stand 30.4.2025)**

**497.022,83 €**

# SOLA-Abschlussgottesdienst

am 05.07.2025 um 10:30 Uhr  
im SOLA Zelt auf dem Gelände des  
„Hotel Danelchristelgut“

Im Anschluss: Essensmöglichkeit auf dem  
SOLA Gelände, danach Abbau \*

\*ES WERDEN DRINGEND ABBAU-HELFER GESUCHT!

[www.sola-lauter.de](http://www.sola-lauter.de)



## Wichtige Termine fürs Sommerlager - jede Unterstützung benötigt

- 21.6. ab 9 Uhr Aufbausamstag
- 25.6. ab 13 Uhr Aufbau großes Zelt
- 23.6.-27.6. Aufbauwoche - täglich ab 9 Uhr
- 5.7. Lagerabbau nach dem Abschlussgottesdienst



# WIR SUCHEN MATERIAL



## das SOLA-Thema

... "LaSOLAnostrA" – es geht um die Mafia und spielt in den 1950ern. Wir wollen aus der Danelchristelwiese ein Italien der 50er zaubern, helft ihr uns dabei?

## Unsere Kontaktdaten

Rahel Tröltzsch  
Mobil: +49 15905099269  
Mail: rahel.troeltzsch@gmx.de

Martin Poller  
Mobil: +49 1522 7694235  
Mail: martin.poller@kirche-spiegelwald.de

## Das können wir gebrauchen

- Pflanzen und Erde
- Handtücher (vintage Badetuch)
- Bänke und Sonnenstühle
- Sonnenschirme
- Motorroller
- Schwimmringe o.ä.
- Fässer, Europaletten
- Sand(Kasten)
- Sofas
- 50er Jahre Stil  
Einrichtungsgegenstände
- Alte Zeitungen
- Bilderrahmen
- Hocker
- Teppich

1.



bei uns  
melden

2.



Material  
beschriften

3.



21. - 25.06.  
am Lager  
vorbringen

4.



05.07.  
am Lager abholen  
(lassen)

Foto: Julius Scharf



in Lauter

Möge  
Gottes Segen  
Euch auf Euren  
Wegen begleiten!

Foto: Rico Stiehler



in Bernsbach

## Gemeinsamer Gottesdienst zur Konfirmanden-Vorstellung

Samstag 14.6., 18 Uhr  
Kirche Grünhain



In diesem Gottesdienst stellen sich die Konfirmanden der Klasse 7  
unserer Schwesterkirchgemeinden vor.

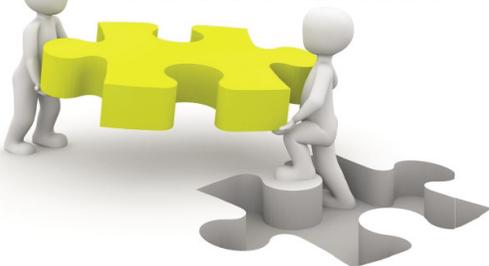


## Mitarbeiterabende

Starterset Update  
Ausrüstung Entwicklung

4.6. 18 Uhr – KGH Lauter

Thema: Warum Mitarbeiter?!



Mit diesem Abend sollen regelmäßige (ca. 4x im Jahr) Angebote für junge, neue und interessierte Mitarbeiter gestartet werden. Wir wollen mit diesen Abenden ausrüsten, befähigen, ermutigen und in die Mitarbeiter der Spiegelwaldgemeinden investieren.

Infos bei Kenny Mehnert & Daniel Langer



Es gibt noch **tolle Rüstzeitangebote** des Kirchenbezirks für Kinder & Jugendliche:  
Jugendrüstzeit an der Ostsee 18.7.-26.7.  
Kids Outdoor Camp 4.8.-8.8.  
für Junge Erwachsene in Prag 30.10.-2.11.  
Infos [www.jottge.de](http://www.jottge.de)

# PFINGSTKONZERT

DER KANTOREI ST. GEORGEN SCHWARZENBERG

7. JUNI 2025, 18:00 UHR  
ST. GEORGENKIRCHE SCHWARZENBERG

MUSIKSCHÜLER, CHOR UND COLLEGIUM MUSICUM DER KANTOREI  
MUSIZIEREN EIN BUNTES, FRÖHLICH-FESTLICHES  
FRÜHLINGSPROGRAMM

LEITUNG: KMD MATTHIAS SCHUBERT



WIR ERBITTEN SPENDEN FÜR DIE AKTION „1000 KLANGTRÄGER“ UND DIE MUSIK AN ST. GEORGEN! DER EINTRITT IST FREI!

# Spiegelwaldgottesdienst

**09.06.25**

**10:00 Uhr**

## **VERSTEHEN UND VERSTANDEN WERDEN**

mit kleinem  
Kinderprogramm  
auf der Lichtung

am Funkmast Richtung  
Spiegelwaldbaude

Schlechtwettervariante:  
St.-Nicolai-Kirche Grünhain

[kirche-spiegelwald.de](http://kirche-spiegelwald.de)

  
Schwesterkirchengemeinden am Spiegelwald

## **Komm, heiliger Geist,**

wir brauchen dich,  
um unsere Probleme zu lösen,  
uns zu erlösen vom Leid der Welt.

Wie können wir Nahrung gerecht verteilen,  
Wasser ausreichend allen zur Verfügung stellen,  
Energie gewinnen ohne Gefahren?

Wie können wir Krankheiten verhindern und lindern,  
behindertem Leben lebenswerter machen,  
unvermeidbares Sterben würdevoll gestalten?

Wie können wir Versöhnung zwischen Völkern,  
zwischen Religionen und Weltanschauungen erreichen,  
Versöhnung auch zwischen Mann und Frau,  
Eltern und Kindern?

Wir brauchen dich, heiliger Geist,  
dass unsere Liebe nicht zu Gleichgültigkeit und Hass wird,  
unsere Hoffnung zu Mutlosigkeit und Resignation,  
sondern dass unser Glaube an deine Kraft  
uns trägt durch alle Schwierigkeiten.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de





## Neues aus der Tansania-Partnerschaft

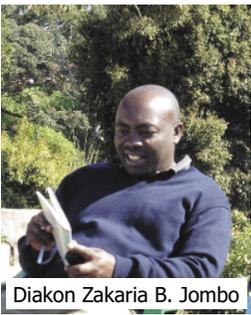
Das letzte Jahr war für Tandala mit viel Trauer verbunden durch den unerwarteten Tod von Diakon Sedekia Luvanda und der Buchhalterin Joyce Sanga. Nun gilt es, diese schmerzlichen Lücken zu füllen. Und auch für unseren vertrauten Freund Elikana ist die bereits einmal verlängerte Dienstzeit an ihr Ende gekommen: am 24. Januar 2025 hat Elikana Kitahenga sein Amt als Leiter der Diakonie der Süd-Zentral-Diözese niedergelegt und ist in den Ruhestand verabschiedet worden. Wir sind aber froh, dass er für die Partnerschaften auch weiterhin ein Ansprechpartner bleibt.

Ebenso wird er als Senior-Berater dem Diakonienzentrum bei Bedarf zur Seite stehen. Zum neuen Abteilungsleiter

Diakonie wurde Zakaria B. Jombo bestellt, den wir voriges Jahr während unserer Reise näher kennenlernen konnten. Wir freuen uns sehr, dass er in dieses Amt berufen wurde. Gleiches gilt für Diakon Faraja Mlelwa, den wir schon länger kennen und dem die Leitung des Diakonienzentrums Tandala übertragen wurde. Die Frage des Generationswechsels im DZ Tandala hatte uns schon länger beschäftigt und wir sind jetzt erleichtert, dass uns bekannte Mitarbeiter in die Leitung berufen wurden. Dies gibt eine gute Basis zur Fortsetzung der vertrauensvollen Zusammenarbeit in unserer Partnerschaft. Erfreulich ist auch, dass mit Mr. E. D. Sanga ein versierter Buchhalter gefunden wurde, der die Finanzgeschäfte der Diakonie ab jetzt führen wird. Wir wünschen allen „Neuen“ in ihren Ämtern Gottes Segen für ihre verantwortungsvollen Aufgaben.



Verabschiedung E. Kitahenga



Diakon Zakaria B. Jombo



Diakon Faraja Mlelwa

Zwei tolle Aktionen hat die Jugend Lauter, allen voran Rahel Tröltzsch, durchgeführt: Zunächst die Spendenaktion bei gofoundme, die einschließlich der Zuwendung von Erzgospel und dank vieler kleiner und großer Spender das Ziel von 8.000 € erreicht hat! Hiermit wird jetzt der Internetanschluss für

das Tandala-Wasserkraftwerk installiert, welcher extrem wichtig ist für die Abstimmung mit dem Netzbetreiber und den technischen Support als auch zur Abrechnung der Vergütung für den erzeugten Strom.

Außerdem haben Rahel Tröltzsch, Martin Poller und Luis Kunzmann in Dresden bei der Jugendkammer der Sächsischen Landeskirche das Projekt „Englisch-Kurs im Schulprogramm Tandala“ vorgestellt und sich damit erfolgreich um Spendenmittel aus dem Jugenddankopfer 2025 beworben. Der Englischkurs 2026 im Diakoniezentrum ist somit bereits jetzt finanziell abgesichert.

Weitere Aktionen waren u.a. die Vorstellung der Partnerschaft und Schulpatenschaften am Gymnasium Zwönitz und der Grundschule Elterlein, die nun auch ein Schulpatenkind hat! Danke an Lisa Poller und Stephanie Mehlhorn.

Dieser „Generationswechsel“ in Lauter-Bernsbach lässt uns hoffen, dass die Partnerschaft auch weiterhin in unserer Gemeinde lebendig bleibt.



Aktion in Elterlein



Aktion in Zwönitz

Fotos: privat

Und deshalb feiern wir einen

## **TANSANIA – PARTNERSCHAFTSGOTTESDIENST**

mit anschließendem Brunch

**am 22.6.2025, 10.00 Uhr in Bernsbach**

und laden sehr herzlich dazu ein!



## — Trinitatis, Dreieinigkeit - was heißt das eigentlich? —

Der Sonntag **Trinitatis** feiert die Offenbarung Gottes als Dreieinigkeit: Vater, Sohn und heiliger Geist.

Auf die Dreieinigkeit Gottes kann christlicher Glaube absolut nicht verzichten. Denn abstrakt ist nicht die Trinität, sondern abstrakt ist die Gottesvorstellung, die entsteht, wenn sie nicht als Dreieinigkeit definiert wird.

### **Der aktive Gott**

Denn wer ist Gott? Ist Gott der Erhabene, der oben im Himmel wohnt und auf die Welt herabschaut?

*Vater:* Nach biblischer Vorstellung hat Gott ein Volk gegründet, indem er hebräische Sklaven aus Ägypten führte und Gebote offenbarte, er hat Richter und Könige berufen oder verworfen, er hat durch Propheten gesprochen; er war für sein Volk wie ein Vater.

*Sohn:* Derselbe Gott hat unser Fleisch und Blut angenommen, hat unter uns gewohnt, hat unsere Unzulänglichkeiten hautnah erlebt, hat gelitten, ist gestorben, hat den Tod besiegt.

*Heiliger Geist:* Und dieser Gott ist nicht nur vor 2000 Jahren tätig gewesen, sondern er wohnt weiterhin unter denen, die ihn anbeten, seine Anwesenheit ist so greifbar wie Brot und Kelch, so konkret wie das Wasser in dem Taufbecken, so gegenständlich wie eine Gemeinde, die sich

Sonntags versammelt; er bewirkt Glaube, Liebe und Hoffnung.

### **Der energische Gott**

Die Dreifaltigkeit bezeugt, wie energisch Gott auf uns zugekommen ist und täglich aktiv ist, um eine persönliche Beziehung zu uns herzustellen. Diese Gottesvorstellung ist nicht abstrakt. Wenn man aber Jesus Christus und den Heiligen Geist von Gott, dem Vater, abkoppelt und sagt: Jesus ist nicht Gott, der Geist ist nicht Gott, dann bleibt ein abstrakter Gott übrig, der außerhalb unserer Welt schwebt, der an unserem Leben nicht direkt beteiligt ist und der nur durch subjektive Spekulation definiert werden kann.

### **Der intakte Gott**

Das Bekenntnis zur Dreifaltigkeit soll Gott nicht künstlich aufteilen, sondern soll seine Offenbarung intakt halten. Denn es gibt nur einen Gott: Der Gott Abrahams ist derselbe, der als Jesus Christus erschienen ist, und derselbe, der als Geist in den Herzen der Getauften wohnt. Wie Luther schrieb: „Welche Person der Gottheit (= Dreifaltigkeit) man nennet, so hat man den rechten wahren Gott genennet ... in der Gottheit ist die höchste Einigkeit“. Die Betonung bei dem Begriff „Dreieinigkeit“ liegt nicht in dem „Drei“, sondern in dem „Einigkeit“.

Pfarrer Phil Schmidt  
[www.dreikoenigsgemeinde.de](http://www.dreikoenigsgemeinde.de)

## Lauter



gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche	So, 1. Juni	10.00 Uhr
---	-------------	-----------

Missionsnachmittag	So, 1. Juni	14.30 Uhr
--------------------	-------------	-----------

Gemeinschaftsstunde parallel Kinderstunde	sonntags	10.00 Uhr
--	----------	-----------

Allianzgottesdienst am Hotel „Danelchristelgut“	Pfingstmontag, 9. Juni	10.30 Uhr
--	------------------------	-----------

Frauenstunde	Di, 17. Juni	18.30 Uhr
--------------	--------------	-----------

Gebetstreff	dienstags	19.45 Uhr
-------------	-----------	-----------

Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr
--------------	----------	-----------

Weitere Infos: [www.lkg-lauter.de](http://www.lkg-lauter.de)

## Herzliche Einladung

zum **Seniorenachmittag** am Mittwoch, den **11.06.2025 um 14.00 Uhr**.  
„Unser Nachbarland – Die Schweiz“  
Pastor Andreas Hertig von der Evangelisch-methodistischen Kirche, Lauter,  
nimmt uns mit auf die Reise.

Kontakt: G. Weißflog 03771/719019

## Bernsbach

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
---------------------	----------	-----------

Bibelstunde	1. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr
-------------	------------------------	-----------

Frauenstunde	3. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr
--------------	------------------------	-----------

## Bernsbach

Eltern-Kind-Kreis	Di, 10. u. 24. Juni	9.00 Uhr
Jungschar	Fr, 6. und 20. Juni Gelände am Bahndamm	17.00 Uhr
Mädchenschar	Fr, 6. Juni in Beierfeld	17.00 Uhr
Christenlehre 1. - 3. Klasse	dienstags	15.15 Uhr
Junge Gemeinde	Fr, 13. Juni im GZ 27. Juni in Grünhain	19.00 Uhr
Ehepaarkreis	Sa, 28. Juni	19.30 Uhr
Männerwerk	Mi, 18. Juni	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Mi, 4. u. 18. Juni	14.00 Uhr
Bibel- und Gesprächskreis	Mi, 4. Juni	19.30 Uhr
Musikmäuse (Lauter)	Fr, 13. Juni	15.00 Uhr
Kurrende	mittwochs	16.45 Uhr
Männerchor	freitags	17.30 Uhr
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr
Gospelchor Tehila (Lauter)	donnerstags	19.45 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr

## Hauskreis

Felsch      donnerstags, vierzehntägig      Kontakt: 03774 662248

## Oberpfannenstiel

Posaunenchor	donnerstags	19.00 Uhr
Frauendienst	Di, 17. Juni	14.00 Uhr
Gebet für die Stadt	Do, 5. Juni, RH Lauter	20.00 Uhr

## Kirchenreinigung

in Bernsbach:

17. Juni  
ab 8 Uhr



Sonntag, 22. Juni  
10 Uhr  
Bernsbach  
Tansania-Gottesdienst  
mit  
**BRUNCH**

Pfr. Lißke hat vom  
**26.6.-13.7. Urlaub.**  
Vertretung hat  
Pfr. Nötzold, Lauter.



## Abdrehen gegen Polio

Seit Dezember wurden 18 kg (9000 Stck.)  
Deckel gesammelt.  
Damit konnten 54 Impfdosen  
gegen Polio gespendet werden.  
Herzlichen Dank!  
Wir sammeln weiter!



## Fortschritte

Fotos: Thomas Lißke



Bei herrlichem Wetter wurde der erste Teil der Schalung aufgenommen und Platz geschaffen, um die erforderlichen Hölzer im Gebälk zu ergänzen.

Weil auf der ganzen Länge des Kirchenschiffes auf beiden Seiten Balken ergänzt werden, muss auch der Aufgang zum Turm verlegt werden. Die Uhr bekommt einen neuen Platz. Da

ist eine Menge zu tun bis zum Kirchweihfest am 19. Oktober. Leider wurde an den vier Ecken und am Turm Hausschwammbefall festgestellt, so dass wir mit mindestens 40.000 € Mehrkosten rechnen müssen.

Die Gewerke geben ihr Bestes, Tun Sie's auch und spenden Sie weiter für das neue Dach, den Glockenstuhl, die Läutetechnik ... Vielen Dank!

Thomas Lißke



## Lauter



### **Getauft wurden** (zur Konfirmation):

Emily Feig  
Charlotte Lehmann  
Malin Weißflog

Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner  
rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat  
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

*Psalm 73, 23 und 24*

## Bernsbach



### **Getauft wurde** (zur Konfirmation):

Shari Bärthel



### **Zur Goldenen Hochzeit wurden gesegnet:**

Gottfried und Brigitte Hösel



### **Unsere verstorbenen Gemeindeglieder und ihre Angehörigen:**

Hilde Liane Schubert geb. Fritsch (90 Jahre)  
Kurt Wilmar Weigel (87 Jahre)  
Johannes Theodor Felsch (85 Jahre)  
Hannchen Ruth Schmidt geb. Meyer (96 Jahre)

## — Lauter —

## — Bernsbach —

**Ev.-Luth. Pfarramt**

Heidi Weidauer, Birgit Wendler

Pfarrstraße 2  
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 256418  
Fax 03771 721265  
kg.lauter@evlks.de  
www.kirche-spiegelwald.de

**Öffnungszeiten:**

Di 15 - 18 Uhr  
Do 15 - 17 Uhr  
Fr 9 - 12 Uhr

Katrin Grzywacz, Annemarie Rau

Straße der Einheit 4  
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774 62182  
Fax 03774 760991  
kg.bernsbach@evlks.de  
www.kirche-spiegelwald.de

Di 13 - 17 Uhr  
Do 13 - 17 Uhr  
Fr 8 - 12 Uhr

**Bankverbindung**

Bank für Kirche und Diakonie,  
IBAN DE53 3506 0190 1635 0000 11

**Kirchkasse-Konto:**

Erzgebirgssparkasse,  
IBAN DE75 8705 4000 3814 1700 58

**Kirchgeld-Konto:**

Bank für Kirche und Diakonie,  
IBAN DE85 3506 0190 1664 1000 17

**Pfarrer**

Pfr. Frank Nötzold  
Tel. 03771 735530

Pfr. Thomas Lißke  
Tel. 03774 62182

**Gemeindepädagogen**

Daniel Langer  
Sabine Scholz  
Lydia Winter

Tel. 03771 4970207  
Tel. 0176 81680042  
Tel. 0162 9835308

**Kantor**

Alexander Tröltzsch

Tel. 03771 250876

**Friedhofsmitarbeiter**

Kai Birkner  
Tel. 03771 3407592 / 0172 9823830

Rico Stiehler  
Tel. 0170 8114544



**In das Grau der Trauer  
Farben der Freude.  
In das Dunkle des Todes  
Licht des Lebens.  
In lähmende Ohnmacht  
bewegender Geist.**

# **Das ist Pfingsten.**

**Karl-Heinz Lenzner  
zum Wochenspruch Pfingsten  
Sacharja 4,6b**